



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldung

**Zeitraum vom 05. bis 06.07.2020**

**Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen**

#### **Beförderungserschleichung**

*05.07.2020, 21:00 Uhr, Burg*

Eine männliche 51-jährige Person wollte nach einem Abendessen in einem Restaurant in Burg nach Hause gefahren werden. Während der Fahrt teilte der Fahrgast dem Taxifahrer mit, dass er die Fahrt nicht bezahlen kann. Dabei verhielt er sich immer aggressiver gegenüber dem Taxifahrer. Die eingesetzten Polizisten konnten beide Personen trennen und beruhigen. Gegen den Fahrgast wurde eine Anzeige wegen Erschleichen von Leistungen gefertigt sowie ein Platzverweis erteilt.

#### **Wildunfall**

*06.07.2020, 07:00 Uhr, Jerichow*

Eine 42-jährige Fahrerin eines Volkswagens befuhr die Landstraße 34 in Richtung Roßdorf als plötzlich ein Hase die Straße überquerte und mit dem Fahrzeug kollidierte. Trotz Vollbremsung konnte eine Kollision nicht vermieden werden. Der Hase verendete an der Unfallstelle, an dem Fahrzeug entstand Sachschaden.

#### **Einbruch in Gartenlaube**

*06.07.2020, 10:00 Uhr, Burg*

Ein Laubenbesitzer stellte zum wiederholten Mal fest, dass eine unbekannte Person in seine Gartenlaube im Ihleweg in Burg eingedrungen ist. Er rief deshalb die Polizei. Diese stellte in der Gartenlaube einen 31-jährigen Mann fest, welcher in der Gartenlaube schlief. Die Person wurde durch die Polizisten geweckt. Der Mann gab an, dass er einen Platz zum Schlafen gesucht hatte. Weiter hatte die Person mit Lebensmitteln aus der Laube seinen Hunger gestillt. Es wurde eine Anzeige wegen Hausfriedensbruch, Diebstahl und Sachbeschädigung gestellt.

## **Wildunfall**

*06.07.2020, 02:10 Uhr, Parchen*

Ein 48-jähriger Fahrer eines Volkswagens befuhr die Bundesstraße 1 zwischen Parchen und Hohenseeden, als ein Reh die Straße überquerte. Trotz Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht vermieden werden. Am Pkw entstand Sachschaden, das Reh lief weiter und verschwand in dem angrenzenden Wald.

Sewina

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land  
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198  
Fax: +49 3921 920 305

Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)